

» Anreise

Öffentliche Verkehrsmittel:

Bahn bis Wels, eventuell mit Bus 646 vom Bahnhofvorplatz bis Pichl bei Wels. (Abholung in Wels ist nach Vereinbarung möglich, € 17 pro Fahrt)

Auto:

aus Richtung Linz: A8 Abfahrt Pichl/Wels – Kematen am Innbach – rechts nach Gallspach, nach ca. 500 m rechts nach Unterdoppl – Gaubing bis zum Ende der Sackgasse.

Parkplätze sind vorhanden.



Meditationsraum

» Wichtige Informationen

Anmeldung:

Bis spätestens 25. November 2025 (maximal 9 TeilnehmerInnen) per E-Mail oder Telefon:

Haus der Besinnung

Gaubing 2, 4633 Gaubing

Telefon: 07247 8142

Mail: haus-der-besinnung@gaubing.kreuzschwestern.at

Bitte um Info bei Bedarf an Sonderkost!

Beginn:

Do, 04. Dezember 2025, 11.00 Uhr

Ende:

Mo, 08. Dezember 2025, ca. 13.00 Uhr

Kosten:

Pension: € 55,- pro Tag

Kursgebühr: zw. € 90,- und € 110,- bzw. nach eigener Einschätzung

Begleitung:

Sr. Maria Esther Ganhör, Linz
Exerzitienbegleiterin, Geistliche Begleiterin



Haus der Besinnung, Gaubing



„In guter
Hoffnung“

Stille Tage im Advent

Kurzexerziten

Do, 04. 12. – Mo, 08. 12. 2025
im Haus der Besinnung Gaubing



Wenn uns die Hoffnung
vergehen möchte, trauen wir keinem
vorschnellen Trost, keinem billigen Optimismus.

Wenn aber ein vom Leben
Geprüfter wie Vaclav Havel sagt:
„Hoffnung heißt nicht, dass alles gut ausgeht,
sondern dass alles, was ausgeht, gut ist“,
dann hören wir hin.

Gott hört auf uns.
Er kennt unsere Angst,
unsere Resignation, unsere Müdigkeit.



Vielleicht heißt es deswegen
so oft in der Bibel:
„Fürchte dich nicht“ – besonders dann,
wenn neues Leben
entstehen will.

Kommen wir ihm
nahe in diesen stillen Tagen –
in der Lebens-Schule Jesu könnte
etwas neu und lebendig werden.

Er unterschätzt uns nicht –
wir tun es hoffentlich
auch nicht!

» Tagesrhythmus

(Vorschlag)

Donnerstag, 04.12.

11.00	Einführung
12.00	Mittagessen
16.00	Impuls
18.00	Abendessen
19.30	Abendmeditation

Freitag, 05.12

07.20	Leibwahrnehmung (optional) Frühstück
09.30	Impuls zur persönlichen Meditation
11.45	Mittagsstille – Mittagessen Ruhens, Gehen, ... Gelegenheit zum Einzelgespräch (nach Vereinbarung)
17.30	gemeinsame Meditation
18.00	Abendessen
19.15	Abendmeditation

Samstag, 06.12.

außer: 17.00	wie Freitag Eucharistiefeier
--------------	---------------------------------

Sonntag, 07.12.

wie Freitag

Montag, 08.12.

08.00	Frühstück
09.30	Impuls zur persönlichen Meditation
11.00	Schlussfeier
12.00	Mittagessen – Abschied

”
*Freunde,
dass der Mandelzweig
wieder blüht und treibt,
ist das nicht ein
Fingerzeig, dass
die Liebe bleibt?*

”

1942 schreibt Schalom Ben-Chorin
dieses Gedicht „Das Zeichen“.
Er schreibt es, als sich die Schreckens-
meldungen über den Krieg und
die Vernichtung seines Volkes häufen.

